

Razzien gegen Soldaten in der Türkei

Istanbul. Mehr als vier Jahre nach dem Putschversuch in der Türkei hat die Staatsanwaltschaft von Izmir die Festnahme von mehr als 300 Militärs der türkischen Streitkräfte angeordnet. Ihnen würden Verbindungen zum islamischen Prediger Fethullah Gülen vorgeworfen, berichtete die staatliche Nachrichtenagentur *Anadolu* am Dienstag. Die türkische Führung macht Gülen, der in den USA lebt, für den Umsturzversuch im Jahr 2016 verantwortlich. Bei den meisten Verdächtigen handele es sich um Soldaten im aktiven Dienst, meldete *Anadolu* weiter. Rund 200 seien bei Razzien in 50 Provinzen bereits gefasst worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/392155.razzien-gegen-soldaten-in-der-tuerkei.html>